Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 46 (1939)

Heft: 7

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nenfabrik Rüti. Was uns hier im Probesaal an Neuheiten alles gezeigt wurde, verdient festgehalten zu werden. Da fesselte uns zuerst der mit 200 Touren laufende Seidenwechselstuhl neuester Konstruktion, mit Gurtenschlag, automatischem Kettbaumgestell mit elektrischer Kontrolle der Höhenlage der Webkette durch Leuchtsignal und Fadenkreuzspiegel, in welchem man im Entstehen begriffene Schienenhaften sehen kann. Die ruhige, sichere Gangart des Stuhles bei dieser hohen Tourenzahl ist bemerkenswert. Ebenfalls großes Interesse fand der 6schützige Lancierstuhl mit Flachspulen und Flachschützen für ganz kleines Fach. Der Wert des modernen Schußsuchers ist für die Jacquardweberei kaum abzuschätzen. Wenn der Schußfaden bricht, tritt die Momentanabstellung in Funktion, worauf die Rücklaufvorrichtung die Lade in die hinterste Stellung bringt, so daß die Jacquardweberin zum Schußsuchen keine Hand mehr rühren muß. Auch zum Herausmachen von Webefehlern arbeitet der Stuhl durch einfaches Treten auf eine Pedale rückwärts, samt Regulator, Jacquardmaschine und Wechsel, bei verminderter Drehzahl und ausgelöstem Schlag. Beim Wiederbeginn des Webens stimmen Schußfolge und Dessin ohne weiteres wieder überein. Es bedeutet dies für die Jacquardweberei eine große Zeitersparnis. — Eine weitere aussichtsreiche Neuerung ist die Pickerführung ohne Spindel auf der Wechselseite, wodurch jedes Beschmutzen durch Schmiermittel wegfällt. — Auch der Seidenautomat interessierte uns sehr, und es war eine Freude zuzusehen, wie präzis und sicher der Stuhl zum Schützenwechsel abstellte, mit welcher Sorgfalt der Schützen in den Kasten geschoben wurde, und der Stuhl dann wieder automatisch anlief. — Bei Besichtigung der Zettelmaschine kam es uns zum Bewußtsein, welch große Fortschritte in den letzten Jahren in bezug auf Rationalisierung der Zettlerei gemacht worden sind. Wir sahen eine Maschine neuester Konstruktion für 3000 m Kettlänge, mit Geschwindigkeitsregulierung mit Regelmotor von 0,7 bis 3,5 PS. Die Maschine hat einen Regelbereich von 40 bis 600 Metern je Minute. Die Bandverschiebung ist durch einen Knopf verstellbar für 0,75, 1,5 und 3 mm. Interessant ist auch die mechanische Kettbaumausladung. — Eine weitere interessante Vorführung war die Schlichtmaschine zum Schlichten von Ketten aus Seide, Rayon oder Mischfasern, mit automatischem Spannungsregler, regulierbarem Friktionsantrieb der Schlichtewalzen, automatischem Temperaturregler, automatischem Spannungsregler für den ablaufenden Kettbaum am Walzengestell, mit Spezialfriktion für Ketten mit geringer Fadenzahl. Außerdem wären zu erwähnen die mannigfaltigen Stuhltypen für Baumwolle, Jute, Wollweberei, Brochier- und Frottierstoffweberei. — Der Probesaal der Maschinenfabrik Rüti vermittelt dem Webschüler eine Uebersicht über Webereimaschinen, wie es anderswo nicht möglich ist. — Auch hier zeigte uns ein Rundgang durch die Fakrikräume und Montagehallen was es braucht, bis ein Webstuhl fertig montiert dasteht und wenn man uns sagt, daß bei einem Baumwollwebstuhl die Wellen und Lager mit 6/100 mm Toleranz, bei einem Seidenwebstuhl mit 3/100 mm Toleranz zusammengepaßt werden, so kann man sich von der Genauigkeit der Rüti-Webstuhlkonstruktionen einen Begriff machen. — Nach einem von der Maschinenfabrik Rüti gespendeten Mittagessen wurde noch die modern eingerichtete Gießerei besichtigt.

Dann machten wir noch der Firma Baumgartner's Söhne, Webereiutensilienfabrik, einen Besuch, wobei unsere Schüler einen Einblick bekamen in die Fabrikation von verschiedenen Webereiutensilien, wie Geschirre, Blätter, Lamellen, Zahnschienen für mechanische Kettfadenwächter, Schußwächtergabeln usw. Auch hier sahen wir, daß ausschließlich Qualitätserzeugnisse hergestellt werden, die der Firma Baumgartner's Söhne den guten Ruf, den sie in der Textilindustrie weit über unsere Landesgrenzen hinaus erworben hat, erhalten werden.

Ueber eine weitere Exkursion, die uns am 27. Juni nochmals an die Gestade des See's und zwar nach Thalwil in die Firma Vereinigte Färbereien und Appretur A.-G. und in die Maschinenfabrik Schärer nach Erlenbach führte, werden wir in der nächsten Ausgabe noch berichten.

C. M.-H.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Unter der Firma **Künzli & Cie. A.-G.** hat sich in Murgenthal eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb einer mechanischen Buntweberei bezweckt und welche ferner alle mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden Geschäfte tätigen und sich an andern Unternehmen der Textilbranche beteiligen kann. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 1000. Gemäß Vertrag vom 13. April 1939 übernimmt die Aktiengesellschaft von der Kommanditgesellschaft Künzli & Cie., in Murgenthal, Aktiven im Totalwerte von Fr. 468 497.77 und Passiven im Totalwerte von Fr. 373 497.77, laut Uebernahmebilanz per 31. März 1939, zum Preise von Fr. 95 000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Paul Künzli-Großenbacher, von Murgenthal, in Obermurgenthal, Gemeinde Wynau (Bern). Er führt Einzelunterschrift. Sodann wurde Einzelprokura erteilt an Albert Aeschlimann, von Langnau i. E., in Murgenthal.

Unter der Firma **H. Leemann & Co.** A.-G., hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation von und Handel in Seidenwaren und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und ist eingeteilt in 240 auf den Namen lautende, volliberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt das von der Firma H. Leemann & Co., in Zürich geführte Geschäft gemäß Bilanz per 30. November 1938, wonach die Aktiven Fr. 278 332.32 und die Passiven Fr. 141 491.18 betragen, zum Preise von Fr. 136 841.14. Dem aus höchstens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an mit Einzelunterschrift: Ernst Leemann, von Russikon, in Brugg (Aargau), Präsident und Rudolf Schellenberg, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talstraße 63, in Zürich 1.

Richard Rudolf Wieland, von Basel, in Gattikon-Thalwil und Dr. jur. Max Spörri, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma **Wieland & Spörri,** in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen und Kollektivprokura erteilt an Hans Demuth, von und in Meilen. Die Gesellschafter zeichnen unter sich oder je mit dem Prokuristen kollektiv. Ausfuhr von bedruckten Stoffen. Füßlistraße 6.

In der **J. A. Scheps Aktiengesellschaft,** in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Seidenstoffen usw., ist die Prokura des Dr. Samuel Scheps erloschen. Zu einem weitern Einzelprokuristen wurde ernannt David Tordjmann, marokkanischer Staatsangehöriger, in Basel.

Die Firma **P. Haug,** in Zürich, Seidenwaren en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Die **Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald,** in Basel hat ihre Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Fabrikation von Floretseide und verwandten Produkten und der Handel mit diesen Artikeln; die Gesellschaft kann sich unter jeder Form auch anderen Geschäften zuwenden, sei es im Gebiet der Textilprodukte, sei es in anderen Gebieten. Das Aktienkapital von Fr. 6 000 000 ist voll einbezahlt. Infolge Rücktritts sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden Wilhelm Balthasar Christ, Ulrich Iselin-Schlumberger und Hans De Bary; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Infolge Todes sind ausgeschieden Gustav Burckhardt-von Speyr, Godefroy de Blonay und Dr. Hans Rudolf Burckhardt-Passavant. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Rudolf Speich, von Glarus, in Basel und Dr. Hartmann Koechlin, von und in Basel, ferner Henri Franc, Amédée Soulier und Henri Doll, alle französische Staatsangehörige in Lyon. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift wurden ernannt Wilhelm Balthasar Christ und Ulrich Iselin-Schlumberger, beide von und in Basel.

Baumwoll- und Leinen-Weberei Bäretswil A.-G., in Zürich. Isak Leibowicz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden;

seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Martin Schacke, von Basel, in Lenzburg, als Präsident mit Einzelunterschrift; Prosper Müra, französischer Staatsangehöriger, in Bäretswil; Fritz Schneeberger, von Lotzwil (Bern), in Bäretswil und Emil Beyeler, von Guggisberg (Bern), in Lenzburg, als weitere Mitglieder. Die Verwaltungsratsmitglieder Prosper Müra und Fritz Schneeberger führen Kollektivunterschrift.

Geschäftsjubiläen. Die Firma Charles Rudolph & Co., Zürich, die allen unsern Lesern durch ihre Berichte über die Lage der Seidenmärkte in Ostasien bestens bekannt ist und zu den führenden Rohseiden-Importfirmen der Schweiz zählt, konnte am 1. Juli ihr 50jähriges Bestandsjubiläum feiern. Der Gründer der Firma war E. Sulzer-Frizzoni aus Winterthur, welcher das junge Unternehmen in kurzer Zeit zu Ansehen und Bedeutung brachte. Die stetige Entwicklung der Geschäfte, gefördert durch eine Zeit allgemeiner Wirtschaftsentwicklung und durch Weitsicht der Firma führte, neben Vertretungen in allen europäischen Seidenzentren, bald zur Gründung eigener Einkaufshäuser in Ostasien, in Yokohama und Schanghai, sowie zur Errichtung von Verkaufshäusern in Lyon und New York. Später trat Charles Rudolph-Schwarzenbach als aktiver Teilhaber in die Firma ein. Nach dem Hinschied der beiden Geschäftsinhaber übernahm der älteste Sohn des Letztgenannten, Herr Charles Rudolph jun., die Leitung der Firma, welcher wir zu ihrem Jubiläum bestens gratulieren.

Die Firma Th. Wettstein, Seidenzwirnerei, Oetwil a. d. Limmat, feierte am 1. Juli mit ihrem gesamten Personal in der Landesausstellung das 30jährige Jubiläum der Uebernahme des Betriebes in Oetwil und gleichzeitig den 5jährigen Bestand ihrer modernen Rayonzwirnerei in Segoma im Tessin. Auch dieser Firma entbieten wir unsere besten Glückwünsche.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21c, No. 201 923. Vorrichtung zum Schutze des Schlagstockes gegen Brechen an Webstühlen mit Steigkasten. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21f, No. 201 924. Einrichtung an Webschützenspindeln zum Festhalten des Kopses. — Firma: F. M. Hämmerle, Werk-Steinebach, Dornbirn (Vorarlberg, Deutschland). Priorität: Oesterreich, 23. Dezember 1936.

Kl. 36o, No. 201 945. Verfahren zur Herstellung eines Polyamids. — E. I. Du Pont de Nemours and Co., Wilmington (Delaware, Ver. St. v. A.). Priorität: Vereinigte Staaten von Amerika, 2. Januar 1935.

Kl. 36o, No. 201 949. Verfahren zur Herstellung einer hochkonzentrierten Lösung von teilweise verseifter hochviskoser stabiler Acetylcellulose. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Prinzregentenstraße 20, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Oktober 1936.

Kl. 19c, No. 202 822. Spindel für hohe Drehzahlen, insbesondere Elektrospindel. — Carl Theodor Pastor, Krefelderstraße 90/92, Hüls über Krefeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. August 1936.

Cl. 19c, n° 202 823. Machine textile présentant des rouleaux d'étirage. — Howard and Bullough, Limited, Globe Works, Accrington (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 18 février 1937.

Kl. 19d, No. 202 824. Spule für Strickmaschinen und dergleichen. — Pietro Dagnino, Industrieller, Via Predappio 10, Genua-Bolzaneto (Italien). Priorität: Italien, 16. Juli 1936.

Cl. 19d, n° 202 825. Cannetière. — Camille Miesch, Rue Jeanne d'Arc; et Etablissements Weco S. A. R. L., Thann (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 7 juillet 1937 et 4 janvier 1938.

Kl. 21c, No. 202 826. Schützenwächtervorrichtung an Festblattstühlen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, No. 202 827. Rücklaufvorrichtung an Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 19c, No. 203 104. Verfahren und Einrichtung zum Verarbeiten von pflanzenleihmhaltigem Fasermaterial während des Naßspinnens auf der Ringspinnmaschine. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Cl. 19c, n° 203 105. Dispositif d'étirage de fibres textiles. — Carlor Sallés Bofill, industriel, Via Melone 2, Milan (Italie). Priorité: Italie, 10 avril 1937.

Kl. 19d, No. 203 106. Fadenführungstrommel für Kreuzspulmaschinen. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 19d, No. 203 107. Selbsttätige Kötzerspulmaschine mit Fühlerrädchen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). Priorität: Deutschland, 8. Februar 1937.

Kl. 21c, No. 203 108. Schützenschlagvorrichtung für mechanische Webstühle hoher Arbeitsgeschwindigkeit, insbesondere Greiferwebstühle. — Albert Moessinger, Auf der Mauer 17, Zürich (Schweiz).

Kl. 21g, No. 203 109. Verdolpapier. — Techn. Atelier für Weberei Pilters Gebr., Wiedstraße 21, Krefeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Januar 1937.

Kl. 23 b, No. 203 115. Flechtmaschinenspindel. — A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft, Brugg (Aargau, Schweiz).

Kl. 18b, No. 203 398. Verfahren zur Herstellung von Kunstseidefäden mit glänzenden und matten Einzelfasern aus Viskose. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz). Priorität: Deutschland, 28. Juni 1937.

Kl. 19b, No. 203 399. Verfahren und Einrichtung zum Regeln der Zufuhr an Putzereimaschinen. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutschland, 18. September 1937.

Kl. 19c, No. 203 400. Fadenabzugsvorrichtung an Doppeldrahtzwirnmaschinen. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstr. 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland. Priorität: Deutschland, 3. März 1937.

Kl. 19c, No. 203 401. Doppeldraht-Zwirnspindel. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstr. 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. März 1937.

Cl. 21c, n° 203 402. Procédé de fabrication d'un tissu et tissu obtenu par ce procédé. — Charles Dentan, 76, Avenue Béthusy, Lausanne (Suisse).

Kl. 21f, No. 203 403. Webschützen. — Ing. Otto Goldschmid, Schwarzenbergstraße 3, Wien I (Deutschland); und Dr. Kurt Goldschmid, Mährisch-Trübau (Tschechoslowakei). Priorität: Oesterreich, 26. Februar 1937.

Kl. 18b, No. 203 670. Verfahren zur kontinuierlichen Reifung von Alkalicellulose. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. November 1936.

Kl. 19d, No. 203 671. Vorrichtung zur Veränderung der Fadenführergeschwindigkeit an Kreuzspul-, Winde- und Etagenzwirnmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19c, No. 203 923. Lager für Spinn- und Zwirnspindeln. — Bachmann & Söhne, Spindelnfabrik, Rüti (Zürich, Schweiz).

Cl. 21c, n° 203 924. Métier à tisser domestique. — Louis Segard & Fils, 21, Rue de l'Ermitage, Roubaix (Nord, France). Priorités: France, 18 mars et 9 juillet 1937.

Kl. 18b, No. 204 208. Verfahren zur Herstellung animalisierter Fasern aus einer Spinnmasse. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. Januar 1937.